

1020

Theater

1890.

Theater

Contrabasse.

Dr. Denter, Thalfir. 1. III.
" Fied, St. P., Amandastr. 49
" Karnisch, Nicolast. 28
" Klinder, Steinbamm 158
" Kruse, Fildersir. 42-43, II.
" Schacht, St. P., Fildersir. 8
Fisten.
Dr. Gaertner, Altona, Frieden-
sir. 60
" Grafmüller, Neperbahn 62
" Hammer, Kellersir. 77
" Len, Grasteller 12, III.

Oboen.
Dr. Hofmann II., Altonaersir. 67a
" Müller, Birgerweide 76
" Siems, St. P., Marktstr. 111
Clarinetten.

Dr. Ebnard, Hermann, 1. Jacobstr. 17
" Kopsch, Margarethenstr. 44, III.
" Nollenberg, H. Drehbahn 30
" Sommerbeck, Margarethenstr. 45
Fais-Clarinetten.

Dr. F. W. Schumann, Papen-
damm 25
Fagotti.

Dr. Brachmann, Altona, Holsen-
straße 30
" Golsmann, Altona, Frieden-
straße 58
" Kopsch, Altona, Wohlers-
allee 5
" Thurmman, Hamburgerstr. 105

Hörner.

Dr. Bergmann, St. P., Amand-
straße 38
" Broth, Gänsemarkt 25
" Dittmann, Bartelsstr. 92
" Leidenfrost, Altona, H. Gärner-
straße 52
" Meißelbach, Bogenstr. 20
" Portwich, Vereinsstr. 56
" Thiele, Vereinsstr. 26
" Gehre, Altona, Vorenstr. 22

Trompeten.

Dr. Biedermann, Lindenallee 47
" Dewig, Margarethenstr. 35
" Helms, St. P., Wilhelminen-
straße 20
" Ludwig, Rathildenstr. 17
" Heinrich, Herms, Mittelweg 25

Saxophone.

Dr. Jagan, Bartelsstr. 98
" D. Jahnke, Grenzstr. Langen-
felde
" Weidig, Drenthstr. 25
" Viel, Steinstr. 11

Tuba.

Dr. Kabisch, Fildersir. 72, II.

Pauken.

Dr. Gustav, Hainhof, Lindenallee 21
" Jahnke, H. Gärnerstr. 117

Trommel.

Dr. Bunge, Altona, Carlstr. 11

Harfe.

Dr. Victor, Heimsir, Cassanacher-
reide 19
" Vob, Eyndorferweg 78

Casse.

Dr. D. Schüge, St. P., Lange-
reihe 48
" v. Halle, St. G., Klostoder-
straße 16
" Souffleur.
Dr. J. Böttcher, Darmb., Johan-
nesstr. 35
" Koch, Spitalstr. 27
" Theaterdiener.
Dr. Mahse, Herdemarkt 60

Requitture.

Dr. Schröder, Darmb., Hamburger-
straße 34a
" Frau Schröder, daselbst.

Friseur.

Dr. Martens, gr. Neumarkt 37

Portier.

Dr. Gohde, St. G., Brunnenstr. 22

Garde.

Dr. Gerhard, Inspector, Raboisen 74
" 4 Gardeobergehilfen
" 4 Ankleiderinnen.

Wächter.

Dr. Jörn, Raboisen 22

Darstellende Mitglieder.

Dr. Bogenhard, Ferdinandstr. 23
" F. Badewig, Rosenstr. 17
" Klasher, Hainplatz 3
" Hornes, St. G., Hühner-
posten 10
" Krenzel, Heidenbinderhof 47
" Gerner, Altona, Schulter-
blatt 155
" Gerber, gr. Rosenstr. 16
" Horn, gr. Fleichen 46
" Kleinfeld, Steinbamm 7
" Bonius, Uhlenh., Fleischerstr. 4
" Max, Holsbamm 37
" Noll, Ferdinandstr. 14
" Pander, Wandsbiederweg 1a
" Schumann, 3. Alterstr. 26/28
" Pander, St. P., Seilerstr. 14
" Bülchert, Schöningerstr. 35
" Blandin, H. Hühnerposten 35
" Gogger, Grindelberg 7a
" Bachmann, Uhlenh., Fleischer-
straße 2
" Heider, Herdemarkt 48
" Ballas, Hermannstr. 3
" Knipprich, Hainplatz 1
" Steinmann, Lüneburgerstr. 3
" Wagen, Altonaallee 37
" Winkler, H. Raboisen 84
" Hornes, St. G., Hühner-
posten 10
" Krenzel, Heidenbinderhof 47
" Gogger, Heidenbinderhof 47
" Heide, St. P., Einsbütteler-
straße 25

Chor.

Dr. Meff, Bundesposthof 4
" Christen, gr. Drehbahn 45
" Krausenmann, Altona, kleine
Gärtnerstr. 87
" Kufars, Esplanade 46
" Otto, Grastwiete 10
" Methrich, Altona, Wehlerstr. 42
" Wid, Bartholomäusstr. 42
" Wittkamp, Hopsenstr. 31
" Bedmann, Ferdinandstr. 55
" Begerow, Altona, Julius-
straße 16
" Bock, Hamburgerstr. 40
" Eger, Karmenstr. 12
" Eggeling, Karmenstr. 45
" Joblowski, Hopsenstr. 27
" Kattiger, Hopsenstr. 13
" Walth, Rosenstr. 52
Orchester.

Violinisten.

Dr. Bitt, Concertmeister, Seiler-
straße 18
" David, Carolinenstr. 8
" G. Bülchow, Oberaltenallee 21
" W. Deitmann, Altona, Ham-
burgerstr. 50
" C. Schap, Drenthstr. 24
" Theb. Teger, Hopsenstr. 43
Bratschisten.

Dr. Berlett, St. G., Mittelstr. 10
" W. Hoff, Fildersir. 38

Celloisten.

Dr. F. Jaath, Holsbamm 14

Contrabass.

Dr. Ed. Erdmann, Seilerstr. 33

Fisten.

Dr. Böhler, 1. Durchschnitt 40
" Enders, 1. Durchschnitt 45

Oboe.

Dr. G. Büttmann, Rosenstr. 3
Clarinetisten.

Dr. F. Ehrlich, Altona, gr. Berg-
straße 11
" Siems, Margarethenstr. 38

Fagotti.

Dr. B. Thalmann, Vereinsstr. 50

Hörnchen.

Dr. E. Segebrecht, 1. Durchschnitt 57
" A. Stoppel, gr. Drehbahn 7

Trompeten.

Dr. Th. D. Bötz, Mühlenbamm 50
" W. Wiber, Karmenstr. 1

Saxophone.

Dr. H. Müller, Altona, Brenner-
straße 12

Pauken.

Dr. H. Höhne, St. P., Markt-
straße 112/113

Thalia-Theater. Ende vom Herdemarkt und Alsterthor, eröffnet am 9. November 1843. Das Gebäude hat eine Tiefe von 210 Fuß und ist 75 Fuß breit; der Zuschauerraum ist freisitzend und hat im Durch-
messer ca. 55 Fuß, auf eine Höhe von 45 Fuß, von der Mitte aus ge-
rechnet. Zwei Logenreihen und eine Gallerie erheben sich amphithea-
trisch über einander und ruhen auf 48 Säulen von Eilenguß. Die
Zuschauerräume sind eingetheilt in Balkon und erster Rang, Amphi-
theater und zweiter Rang. Parquet und Parterre-Sterische, Parterre
und Gallerie, welche zusammen zwischen 15-1600 Personen fassen. Die
Heizung wird durch Luftwärme, die Erleuchtung durch Gas besorgt.
In den Ferienmonaten 1887 wurde das Foyer von dem Vater A.
Schröder neu decorirt. Zwei neue Hauptvorhänge, der eine ein Zubi-
laums-Gegenstück des städtischen Comité nach einem Entwurf des
berühmten Vater Jäger und ausgeführt von den f. f. Hoftheatermalern
Berthold, Burghard und Kungth, in Wien, der zweite von den Hof-
theatermalern Gerdner Brüdner in Coburg, vollendet die reiche Aus-
schmückung des Zuschauerraums. In den Conterrain-Localitäten be-
findet sich Restauration, Café und Conditorei. In Folge der in den
letzten Jahren stattgefundenen Theaterbrände wurden von der zuständigen
Behörde, zur möglichen Sicherung des Publikums bei einem ausbrech-
enden Feuer, außergewöhnliche Maßregeln getroffen. Das ganze Vor-
dergebäude wurde einem Umbau unterworfen; alle zu den Rängen und
zur Gallerie führenden Treppen wurden feuerfest gemacht. Ferner
wurde das Bühnenhaus durch eine durch's Dach hinausreichende Brand-
mauer, einen eisernen Vorhang und eiserne Thüren vom Zuschau-
erraum vollständig getrennt, so daß bei etwa entstehenden Feuerlärm das
Publikum hinlänglich Zeit gewinnen kann, sich gefahrlos zu entfernen.
Eigenthümer: Herr Ch. E. Maurice, im Theatergebäude.

Director.

Dr. Gustav Maurice, Graumanns-
weg 61

Rechant.

Dr. W. Wenzel, Lindenstr. 6

Rechtsconsulent.

Dr. Dr. J. u. A. W. Wollfson,
gr. Fleichen 46

Theaterarzt.

Dr. Dr. Witz, hohe Fleichen 16

Regie.

Dr. Regisseur Julius Witten Winter-
budenweg 24
" Carl Pander, Wands-
biederweg 1a

Inspection.

Dr. L. Baetde, Gohestr. 72
" Methrich, Altona, gr. Wehler-
straße 42

Musik-Direction.

Dr. Capellmeister Carl Gran, Barn-
beck, Hamburgerstr. 209

" Concertmeister Bitt, St. P.,
Seilerstr. 18

Dramaturg.

Dr. Fr. Willibald Wulff, Papen-
damm 1

Bibliothek.

Dr. Klee, St. G., Klostoderstr. 16

Theater-Directions- und
Maschinen-Perional.

Dr. J. Meinde, gr. Raberteich 7
" J. Mahse, Theater-Meister,
Herdemarkt 60
" Ch. Schüge, Aufseher beim
Besetzungswesen, St. G.,
Steindamm 9
" Bedeking, Electrodeuq, Kohl-
höfen 35
" 2 Tischler, 8 Theaterarbeiter.

Carl Schulte-Theater. St. Pauli, Langereihe 50. Das Theater wurde im Jahre 1860 vom Director Herrn Carl Schulte gegründet und eröffnet. Am 1. Mai 1872 wurde die Bühne behufs eines gänzlichen Umbaus geschlossen und begannen die Arbeiten eines gänzlichen Umbaus. Das neue städtische Gebäude hat eine Tiefe von 180 Fuß und eine Breite von 40 Fuß. 1879 wurde ein neuer Umbau von 74 Fuß Tiefe und 35 Fuß Breite hergestellt, dessen elegante Räumlichkeiten als Foyer und Restaurationsaal benutzt werden. Diese Localitäten sowohl, wie Bühne, Zuschauerraum und Corridore wurden gleichzeitig mit einer neuen Wasserheizung versehen. Am 1. Mai 1882 begannen die in Folge des Wiener Brandunglücks von der Behörde vorgeschriebenen Umbauten am Theatergebäude. Die Bühne wurde durch zwei massive Steintruppen ver mehrt und die erforderlichen Noth-
thüren überall angebracht. Der Zuschauerraum wurde neu decorirt. Das Theater enthält jetzt 1148 nummerirte Sitzplätze und 400 Stehplätze. Am 1. September 1882 wurde das Theater unter persönlicher Leitung des Directors Carl Schulte wieder eröffnet. Seit dem 1. Septbr. 1889 führt J. Ferenczy die Direction des Theaters. Im Sommer 1887 wurde abermals ein der Neuzeit entsprechender großer Umbau des Theaters von Seiten des Besitzers vorgenommen. Die Restaurations-
localitäten wurden theils in die 1. Etage, theils in einen neu angelegten Tunnel verlegt, aus dem ehemaligen Restaurationslocale wurde ein elegantes Vestibule, in dem sich die Cassen befinden und von welchem aus zwei neue breite Treppen nach dem ersten Rang und 5 über zwei